

## Powwow

Ein Powwow ist ein Fest, ein Volksfest von First Nations. Dabei wird getanzt, gesungen, werden die Trommeln geschlagen und ganz bewusst indianische Kulturen gepflegt und geehrt. Jedes Jahr im August zum Beispiel veranstalten für 3 Tage die Kamloops First Nations das größte Powwow in West-Kanada, das Kamloopa Powwow.



Powwow, Kamloops 2012

Ein Powwow kann wenige Stunden, aber auch Tage dauern. Eine Vielzahl von Veranstaltungen in- und ausserhalb der Tanzarena bilden das Programm. Im Mittelpunkt stehen Tänze (Vorführungen und Wettbewerbe), Musik, Ehrungen, Symbole.

Tänze: Es gibt eine Vielzahl von Tanzarten; jeder hat seine eigenen Regeln, Schrittfolgen, Tempi und Takte. Traditionelle Arten sind: Traditioneller Tanz der Männer (Men's Traditional), Traditioneller Tanz der Frauen (Women's Traditional), Grastanz der Männer (Men's Grass Dance), Glöckchenkleidanz der Frauen (Women's Jingle Dress Dance), Fancy-Federtanz der Männer (Men's Fancy Feather Dance), Fancy-Schaltanz der Frauen (Women's Fancy Shawl Dance), Huhn-Tanz (Chicken Dance).

Musik: Die Musik wird live von Gruppen vorgetragen. Vier bis zehn Personen schlagen dabei gemeinsam auf eine spezielle, grosse Trommel. Dazu singen sie traditionelle Lieder.

Die besten Tänzerinnen und Tänzer als auch Musikgruppen werden prämiert.

Quelle: Glenbow Museum, Calgary

Beschreibung in „Shana, das Wolfsmädchen“ von Federica De Cesco (5. Auflage, Arena-Verlag, 2010)

„Zu dem Powwow-Fest im August kamen die Teilnehmer sogar aus Calgary oder Seattle. Unsere Tänzer und Sänger waren berühmt“ (S.14)  
„Das Tanzfest dauerte 2 Tage. Man hatte Tipis aufgestellt ...“

„Der Duft der Herdfeuer erfüllte die Luft, er roch nach Fladenbrot, gegrilltem Fleisch und Zuckerwatte.“

„Ich überquerte die Tanzfläche, ein breiter, grasbewachsener Kreis. Gegen Osten stand die „Medizinhütte“, ein besonders schönes, mit Jagdszenen bemaltes Tipi. Die zehn heiligen Puppen hingen von den Verschnürungen der Zeltstangen herab.“ ... „Ich spürte ihre besondere Macht und allein ihr Anblick erfüllte mich mit Staunen und Ehrfurcht. Sie waren die Geister der Natur, der Fruchtbarkeit und der Ernte, die Lichtbringer.“ (S.15)

„Sie (Mutter von Shana) trug an jenem Tag ein prachtvolles Gewand aus Hirschleder mit langen Fransen. An dem Kleid hatte sie monatelang gearbeitet, das Leder nach traditioneller Art gegerbt und aufwändig mit Perlensträngen bestickt. Ein Kreis aus orangefarbenen und gelben Perlen in Brusthöhe stellte die Sonne dar. Rundherum erkannte man die Tiere des Waldes: Grislybär, Adler, Wolf, Fuchs, Otter. Beinlinge mit Fransen und Mokassins aus cremefarbenem Leder, ebenfalls mit Perlen bestickt, gehörten dazu. Ein grosser Fächer aus Adlerfedern verlieh der Tracht einen besonderen Zauber.“ (S16)

„Frauen und Männer nahmen sich viel Zeit, um sich zu schmücken und ihre Gewänder anzulegen. Alte Leute sassen auf Klappstühlen und plauderten, Kinder spielten, die Halbwüchsigen

	<p>lungerten bei den Verkaufsbuden und Kunsthandwerkerständen herum.“ (S.17)</p> <p>„Es war merkwürdig, dass Frauen, die sonst in Jeans herumliefen, in traditioneller Kleidung plötzlich ganz anders auftraten. Ihre Haltung, ihre Bewegungen hatten sich verändert. Sie sahen auf einmal wie Märchenprinzessinnen aus, sogar meine Mitschülerinnen, die entweder zu dick waren oder Zahnspangen trugen.“ (S.19)</p> <p>„Dann begann das Tanzfest. Zuerst bildeten alle Gruppen einen Umzug, der sich zum Klang der Trommeln zu einem grossen Kreis formte.“ (S.22)</p>
--	--

## **Schwing- und Älplerfest**

Was für die First Nations der Powwow ist, ist für die Schweiz u.a. das Schwing- und Älplerfest: Ein Volksfest, wo bewusst traditionelle, schweizerische Kultur gepflegt und geehrt wird.

### **Unterricht:**

Welches sind bei uns weitere beliebte Volksfeste? Was gehört alles dazu: Kleider, spezielle Gegenstände, Musik etc. Beschreibt sie, macht Zeichnungen, Plakate. Welche Kultur wird dabei gepflegt und vielleicht auch geehrt. Befragt Leute und lasst euch das eine und andere dazu erklären. Was denkst du darüber?